



Wo finden Sie uns?

Unsere Praxis können Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln der Straßenbahnlinie 10, 16 und der Buslinie 79 (Haltestelle Moritzhof - gegenüber der Praxis) erreichen. Mit dem Pkw gelangen Sie über die Zwickauer- oder Probstheidaer Straße ebenfalls gut an die Praxis. Parkmöglichkeiten befinden sich in der Tiefgarage des Moritzhofes (Einfahrt über Hans-Marchwitza-Str.). Diese stehen Ihnen kostenlos für 2 Stunden zur Verfügung. Der Zugang der Praxisräume ist jedoch nur von außen möglich (über Zwickauer Str.) und befindet sich im 1. OG (Fahrstuhl vorhanden), im Aufgang A des rechten Gebäudes.

Praxis für Ergotherapie . Janka Steindl
staatl. anerkannte Ergotherapeutin

Zwickauer Straße 127 A
(Moritzhof in Löbnig)
04279 Leipzig

Tel. 0341/ 33 79 706
Fax 0341/ 33 79 707
Mobil 0171/42 26 899

Öffnungszeiten:

Mo - Do 8.00 - 18.00 Uhr und Fr 8.00 - 16.00 Uhr



Dyskalkulie/Rechenchwäche



JANKA STEINDL
Praxis für Ergotherapie
Janka Steindl
staatl. anerkannte
Ergotherapeutin

Rechenschwäche

Als Rechenschwäche (Dyskalkulie) bezeichnet man eine Teilleistungsschwäche im mathematischen Bereich, die sich durch Schwierigkeiten im Umgang mit Zahlen, Zahlenräumen und grundlegenden Rechenfertigkeiten äußert. Im engeren Sinne ist ein mangelndes bis unzureichendes oder grundlegend verkehrtes Verständnis von Mengen und Größen, von Zahlen und mathematischen Operationen gemeint.

Symptome der Rechenschwäche:

- es wird nicht gerechnet, sondern abgezählt
- Eingeübtes ist nach kurzer Zeit wieder vergessen
- es wird auch da gezählt, wo sich Zählen erübrigt (nach $7+5=12$ wird $7+6$ erneut ausgezählt)
- Transferleistungen sind nicht möglich ($3+4=7$; $13+4$ wird neu durchgezählt)
- logische Zusammenhänge aus den verschiedenen Rechenoperationen werden nicht erkannt
- offensichtlich falsche Lösungen werden nicht erkannt
- der rechnerische und praktische Umgang mit Größen, Strecken, Gewichten, Geld, Zeiten gelingt nicht
- Defizite im räumlichen und/oder zeitlichen Vorstellungsvermögen
- Unverständnis bei Textaufgaben
- Rechenarten werden verwechselt
- Zahlendreher (82 statt 28)

Warum hilft stupides Üben nicht?

Da Rechenschwäche nicht allein aus einem Mangel an Konzentration oder dem fehlenden logischen Denkvermögen resultiert, ist es wichtig die Stufe der Zahlen- und Rechenlehre heraus zu filtern die das Kind beherrscht und auf dieser aufzubauen. Stupidies Üben ist nicht nur sinnlos, sondern eine Qual für das Kind. Außerdem können dadurch sehr schnell Lernabneigung und Matheangst entstehen.



Wie wird eine Rechenschwäche festgestellt?

Sie wird durch standardisierte Testverfahren, welche sich auf die Besonderheiten des einzelnen Kindes richten diagnostiziert. Wie zum Beispiel eine gezielte Beobachtung beim Lösen und Kommentieren mathematischer Aufgabenstellungen und eine qualitative, förderdiagnostische Fehleranalyse.

Was wir tun können

Die Therapie setzt an den Erkenntnissen über das Kind an. Der gezielte Einsatz von Veranschaulichungsmitteln und speziell entwickelten Arbeitsblättern sowie die Beobachtung des Lösungsverhaltens geben dabei ständig neue Aufschlüsse über die noch zu erarbeitende jeweilige Lernausgangslage des Kindes.

Therapie als Verordnung

Im Bereich der Ergotherapie fällt dies unter die verordnungsfähigen Leistungen und muss somit nicht von den Eltern selbst bezahlt werden. Hierbei muss der behandelnde Arzt ein Ergotherapiezept mit dem Heilmittel „Sensomotorisch-Perzeptiv-Behandlung“ bei gleichzeitiger Diagnose „Konzentrationsprobleme“ ausstellen.

Natürlich kann der Kurs auch auf Privatbasis durchgeführt werden. Bei Interesse oder Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.